

A job well done, students!

Stormarner Schüler erhalten internationales Sprachzertifikat



Tracy Newton, Anja Siebenbrodt, Rüdiger Hildebrandt und Kursleiterin Sabine Dietel mit den Schülerinnen und Schülern des Englischkurses, die stolz ihre Cambridge-Zertifikate halten. Foto: Jahr

Bad Oldesloe (oja). Conversational English — immer gut, wenn man es beherrscht und damit eine flüssige Unterhaltung mit Muttersprachlern führen kann.

Dass diese Fähigkeit auch überaus nützlich im Berufsleben sein kann, wussten die Schüler des zwölften Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums in Bad Oldesloe. Zwölf Schülerinnen und Schüler haben an einem Kurs zur Erlangung eines „Cambridge First Certificate in English“ (FCE) teilgenommen. Bei diesen Zertifikaten handelt es sich um eine international anerkannte Bescheinigung über die Englischkenntnisse des Inhabers und nützen zum Beispiel bei der Einschreibung zu einer Universität im vorrangig englischsprachigen Ausland, also Großbritannien oder Australien, aber auch in Ländern wie beispielsweise Japan. Weltweit werden jährlich rund vier Millionen Cambridge-Prüfungen in 130 Ländern abgelegt.

An der Beruflichen Schu-

le des Kreises Stormarn findet die Zertifizierung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bad Oldesloe (VHS) statt. Der Kurs fand bereits im Schuljahr 2012/13 zum ersten Mal statt. „Wir machen das bereits im zweiten Jahr und werden das Angebot auf jeden Fall weiter fortführen“, sagt Schulleiter Rüdiger Hildebrandt. „Der dritte Lehrgang läuft bereits.“

Auch den Kurslehrerinnen von der VHS macht die Arbeit mit den Schülern Spaß. „Wir haben uns sehr gefreut, dass die Zusammenarbeit weiter besteht“, sagt Tracy Newton, pädagogische Mitarbeiterin der VHS und selbst englische Muttersprachlerin.

Die Teilnehmer des Sprachlehrgangs haben viel Ehrgeiz in die Sache investiert. Jeden Dienstag in der

neunten und zehnten Stunde, also nach regulärem Unterrichtsschluss, haben sie sich über 34 Wochen getroffen, um Englisch zu sprechen. „So lange am Nachmittag noch zu lernen, das ist schon eine Leistung“, findet Anja Siebenbrodt, Lehrerin und Koordinatorin für Fremdsprachenzertifikate an der Berufsschule. Als Belohnung gibt es neben dem FCE noch eine Aufmerksamkeit vom Förderverein der Schule: Jeder Teilnehmer, der die Prüfung besteht, erhält einen finanziellen Zuschuss zur Abschlussprüfung am Ende seiner Schulzeit.

Einen ähnlichen Leistungsnachweise mit internationaler Anerkennung gibt auch für Spanischschüler. Im nächsten Schuljahr soll dasselbe auch für Französisch hinzukommen.

Folgende Schüler halten das Cambridge-Zertifikat:

Tuba Altin, Jil Sophie Barz, Leonie Corinth, Lina Kemm, Jonathan Marschner, Vitali Sperling und Marie Worbs aus Bad Oldesloe, Romina Quantara und Jasmin Schwinghammer aus Reinfeld, Henrik Finnern aus Rethwisch, Laura Iden aus Sülfeld, David Matthew Paat aus Trittau.